



Zeitschrift	Ausgabe	Seiten
BoxSport	Juni/Juli 2010	2

Bei Eröffnung des neuen Gyms ve

Felix Sturm posiert mit seinem Freund Lukas Podolski vor seinem neuen Gym am Bonner Wall in der Kölner Südstadt



Sturm mit der ehemaligen Box-Weltmeisterin Julia Sahin

Sturm-Comeback

TERMIN ANFANG SEPTEMBER - TV-SENDER: RTL ODER SAT.1?



Auch der ehemalige Fußball-Profi Heinz Flohe war bei der Eröffnung dabei. Flohe war Kapitän der Meistermannschaft des 1. FC Köln 1978

Einen Tag bevor Lukas Podolski ins Trainingslager der Deutschen Fußballnationalmannschaft zur Vorbereitung für die WM musste und von Ex-Nationaltorwart Uli Stein zum „Prügelknaben“ („Er ist der faulste Spieler“) gemacht wurde, schaute er bei seinem Freund Felix Sturm vorbei. Der

Kölner Nationalspieler war natürlich der Star-Gast bei der Eröffnung des neuen Trainings-Gyms (1200 m², 350.000 Euro Baukosten) des Box-Weltmeisters. Poldi gefiel es so gut, dass er bei der Eröffnungsparty einige Stunden unter den rund 250 Gästen verbrachte. Dabei versprach er: „Nach der WM werde ich hier

mal öfter vorbei schauen und ein paar Trainingseinheiten durchziehen.“

Während Lukas Podolski das Lieblingsmotiv für die Objektive der Fotografen war, wurde ein ganz großer Fußballstar des 1.FC Köln aus alten Zeiten kaum bemerkt: Heinz Flohe, der den FC als Kapitän 1978 zum letzten Mal zum Meistertitel geführt hatte. Er war in seiner aktiven Zeit bereits ein glühender Boxsport-Anhänger und versäumte keinen Kampf. Heinz Flohe ist natürlich auch Fan des „feinen“ Boxers Sturm und freut sich riesig auf dessen Comeback. Nach der Feier hatte Flohe allerdings wie schon häufiger mit Herzproblemen zu kämpfen und musste ins künstliche Koma versetzt werden.

Sturm gab bei der Einweihung seines Gyms bekannt, dass sein Comeback für den 4. September in der Kölner Lanxess-Arena geplant sei. Der Gegner steht noch nicht fest. Aber



Jean-Marcel Nartz (links) und BDB-Präsident Thomas Pütz waren im Sturm-Gym ebenfalls zu Gast



Zeitschrift	Ausgabe	Seiten
BoxSport	Juni/Juli 2010	2

erriet das Team des Weltmeisters:



PR-Berater Manfred Meier, Manager Roland Bekak, Sturm und Konditions-Trainer Clive Salz (v.l.) warten gespannt auf die Fragen der Presse

Die erste Pressekonferenz im neuen Gym. Team Sturm steht den versammelten Gästen und den Medienvertretern Rede und Antwort

eine Riesen-Party

schon seit längerer Zeit ist Ex-Weltmeister Ricardo Mayorga aus Nicaragua im Gespräch, der durch seinen wilden Kampfstil und seine großen Sprüche weltbekannt wurde. Bis dahin muss Sturm zusammen mit seinem Konditions- und Ernährungstrainer Clive Salz wieder in Richtung Kampfgewicht von 72,6 Kilo abspecken. Derzeit wiegt der Weltmeister rund 80 Kilo.

Dass man seinem Comeback einen Strich durch die Rechnung machen wird, schließen die ebenfalls anwesenden Sturm-Anwälte Sebastian Cording und Lukke Mörschner aus. „Wir gehen fest davon aus, dass wir Recht bekommen“, erklärten die beiden Anwälte unisono.

Zum Thema TV-Vertrag erklärte Philip Cordes, Chef von Sturms neuen Vermarkter Ufa-Sports: „Wir haben drei Sender zur Auswahl. Eins kann ich aber jetzt schon versichern: Die Kämpfe von Felix Sturm werden im Free-TV übertragen.“ Es scheint darauf hinauszulaufen, dass entweder RTL oder Sat. 1 Partner des Weltmeisters werden. Die Sturm-Kämpfe sollen in Zukunft mit einem ähnlichen Rahmenprogramm wie bei den Klitschkos ablaufen. „Wir wollen aus den Auftritten von Felix internationale Top-Events machen. Angedacht sind internationale Top-Stars wie die Black Eyed Peas und Christina Aguilera“, erklärt PR-Manager Manfred Meier.



Der ehemalige BDB-Vizepräsident Lothar Brunst (links) und Sturm-Arzt Prof. Dr. Oliver Tobolski



Die 18-jährige Sängerin Linda Teodosiu sorgte mit dem eigens für Sturm geschriebenen Lied „Ready to fly“ für die richtige Atmosphäre bei der Eröffnung



TV-Sender RTL war am Bonner Wall vertreten: Box-Experte und Moderator Andreas von Thien (links) und Pressesprecher Matthias Bolthöfer

HANS RESKI